

Auswertung der Katamnesedaten zum Entlassungsjahrgang 2013

- Drogeneinrichtungen -
Stand: September 2015

Einführung

- Für die Auswertung wurden nur Einrichtungen berücksichtigt, bei denen die Rückläuferquote mindestens 10% beträgt.
- Für die katamnestiche Erfolgsquote nach DGSS 4 wird zur besseren Vergleichbarkeit mit anderen Studien ein Mindestrücklauf von 25% festgelegt. Daher ist der Umfang der Stichprobe bei diesem Item kleiner.
- In der vorliegenden Auswertung wurden nur die männlichen Bezeichnungen verwendet, die weiblichen sind jeweils mit gemeint.
- Bei Vergleichen einzelner Items wird auf die Auswertung Basisdaten zum Entlassungsjahrgang 2013 für Drogen-Einrichtungen Bezug genommen.



Dokumentations-Ausschuss

- Gunther Eichstädt, Fachklinik Bassum (Basisdaten Tageskliniken)
- Eberhard Heining, Rehabilitationseinrichtung Lörrach (Basisdaten Adaptionseinrichtungen)
- Viktoria Kersch, Fachklinik DO IT! Lübeck (Basisdaten und Katamnese Drogen-Einrichtungen)
- Martina Tranel, Theresien-Haus Glandorf (Basisdaten und Katamnese Alkoholeinrichtungen)
- Jens Medenwaldt, Redline DATA (Datensammlung und Statistik)
- Prof. Dr. Andreas Koch / Claudia Lingelbach-Fischer / Iris Otto / Simone Schwarzer, Geschäftsstelle des buss (Datensammlung, Layout und Gesamtedaktion)

3



Struktur der Auswertung

Nr.	Merkmal
1. Überblick	
1.1	Rückläuferquote (nur für Einrichtungen > 10%)
1.2	Abstinenzquote 1 (Einschätzung nach Katamneseprotokoll)
1.3	Abstinenzquote 2 (Selbsteinschätzung nach Frage 1.6 des Katamnesebogens)
2. Sozio-demografische Daten (Vergleich Katamnese-Stichprobe und Gesamtstichprobe)	
2.1	Haltequote
2.2	Vergleich der Mittelwerte (Alter und Behandlungsdauer)
3. Häufigkeiten Katamnese-Stichprobe (Auswertung der Antworten zum Katamnesezeitpunkt)	
3.1	Zufriedenheit mit der Behandlung
4. Kreuztabellen	
- Behandlungsbeginn und Katamnesezeitpunkt (DGSS 3)	
- Sozio-demografische Daten und Abstinenz	

4

1.1 Rückläuferquote

Klinik	Rückläufer	Fälle
Do It Fachklinik	30,4%	148
Fachklinik Villa Maria	21,4%	42
Fachklinik Bokholt	20,2%	84
Fachklinik Friedrichshof	19,4%	93
Fachklinik Rusteberg	19,3%	187
Fachkliniken Nordfriesland (Drogen)	18,4%	76
Fachklinik Schloß Tessin	18,4%	49
LWL-Klinik Hamm	17,7%	62
Rehaklinik Freiolsheim	13,5%	229
Fachklinik Nettetal	12,6%	159
Schloß Eichelsdorf	11,5%	122
Gesamt	17,9%	1.251

Mittelwert
Rückläufer
17,9%

Gesamtzahl
Fälle
1.251

Gesamtzahl
Antworten
224

Gesamtzahl
Kliniken
11

1.1 Rückläuferquote – *Kommentar*

- Die Gesamtzahl der Fälle (1.251) ist im Vergleich zu den Vorjahren (2011 = 1.377 / 2012 = 1.591) deutlich zurückgegangen (Basisdaten 2013 = 2.828 Fälle).
- Die Auswertung der Katamnese 2013 beruht auf Daten aus 11 Kliniken (2011 = 12 / 2012 = 15).
- Die mittlere Antworter-Quote (17,9%) blieb stabil (2011 = 20,6% / 2012 = 17,2%). Absolut gesehen handelt es sich mit 224 Fällen um weniger Antworter als in den Vorjahren (2011 = 283 / 2012 = 274).
- Einige Ergebnisse können nur vorsichtig bewertet werden, da die geringe Fallzahl keine validen Aussagen zulässt.
- Die Drogenkatamnese des FVS 2012 umfasst 1.275 Fälle und 409 Antworter bei einem Rücklauf von 32%.⁶

1.2 Berechnungsformen Abstinenz

- Erfolgsquote nur für planmäßig entlassene Patienten
 - DGSS 1: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die, in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworte)
 - DGSS 2: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle planmäßig entlassenen Patienten
- Erfolgsquote für alle entlassenen Patienten (Gesamte Ausgangsstichprobe)
 - DGSS 3: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworte)
 - DGSS 4: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle entlassenen Patienten

7

1.2 Definitionen Abstinenz

- Abstinent =
im letzten Jahr bzw. im Katamnesezeitraum kein Konsum von Alkohol, Drogen oder psychoaktiven Medikamenten (Substanzen)
- Abstinent nach Rückfall =
im letzten Monat des Katamnesezeitraums kein Konsum von Alkohol, Drogen oder psychoaktiven Medikamenten
- Rückfällig =
je nach Berechnungsform ‚gesichert rückfällig‘ bzw. ‚definiert rückfällig‘ (widersprüchliche Angaben und Nichtantwort)

8



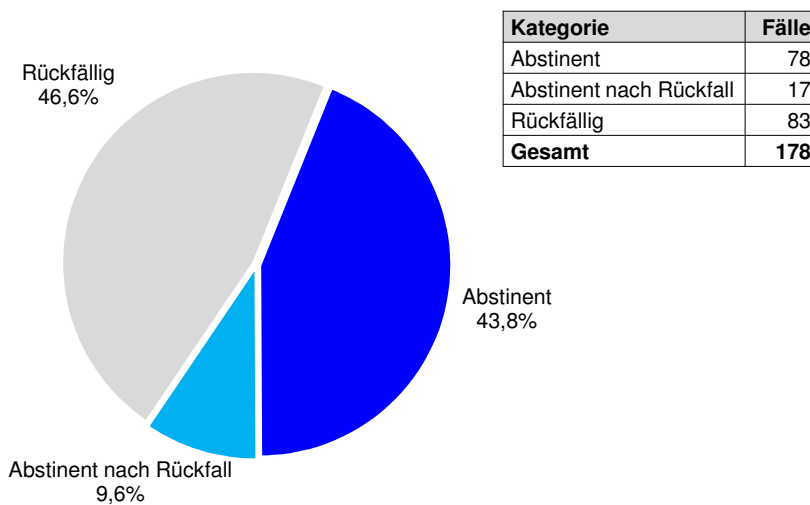
1.2 Erfolgsquoten und Entlassformen

- Folgende Entlassungsformen gelten als planmäßig:
 - 1 = regulär
 - 2 = vorzeitig auf ärztliche Veranlassung
 - 3 = vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis
 - 7 = Wechsel zu ambulanter, teilstationärer, stationärer Reha
- Die sog. katamnestische Erfolgsquote setzt sich aus den Anteilen für ‚Abstinenz‘ und ‚Abstinenz nach Rückfall‘ zusammen

9



1.2 Abstinenzquote DGSS 1



Alle planmäßig entlassenen Antwortter

10



1.2 Abstinenzquote DGSS 1 – *Kommentar*

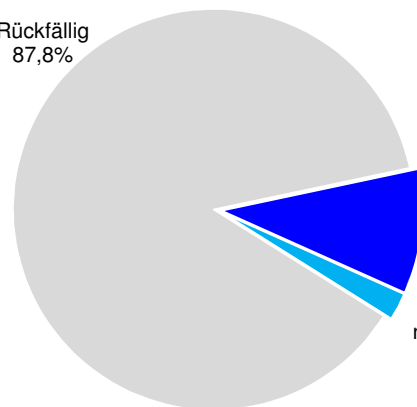
- Die katamnestischen Erfolgsquoten, die nur auf den Angaben der Antworter basieren, sind gegenüber dem Vorjahr um knapp 5% gesunken.
- 2009 = 66% / 2010 = 59% /
2011 = 61% / 2012 = 58% /
2013 = 53%
- Zum Vergleich die Katamnesedaten des FVS:
2012 = 70%.

11



1.2 Abstinenzquote DGSS 2

Rückfällig
87,8%



Kategorie	Fälle
Abstinenz	78
Abstinenz nach Rückfall	17
Rückfällig	682
<i>davon definiert rückfällig</i>	<i>649</i>
Gesamt	777

Abstinenz
10,0%

Abstinenz
nach Rückfall
2,2%

Alle planmäßig Entlassenen

12



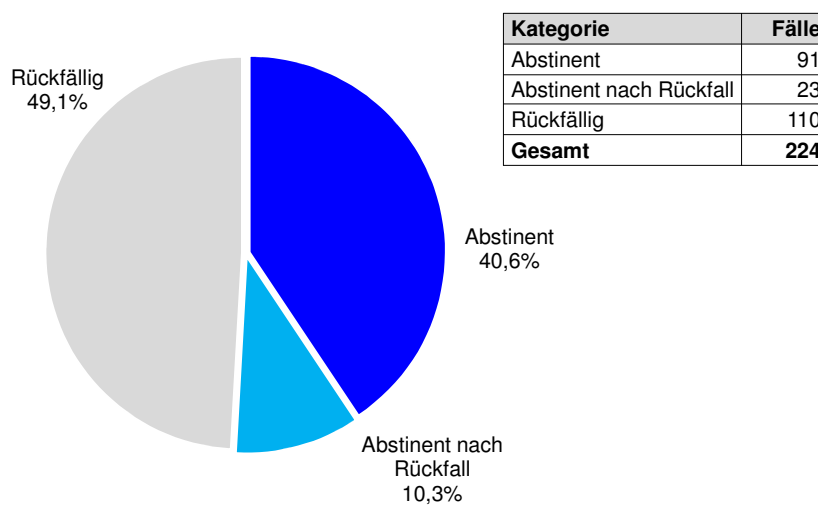
1.2 Abstinenzquote DGSS 2 – *Kommentar*

- Die eher konservativen katamnesticen Erfolgsquoten, die auf den planmäßig Entlassenen basieren, sind gegenüber dem Entlassungsjahrgang 2009 gesunken.
- 2009 = 17% / 2010 = 18% /
2011 = 15% / 2012 = 13% /
2013 = 12%
- Zum Vergleich die Katamnesedaten des FVS:
2012 = 28%.

13



1.2 Abstinenzquote DGSS 3



Alle entlassenen Antworter

14



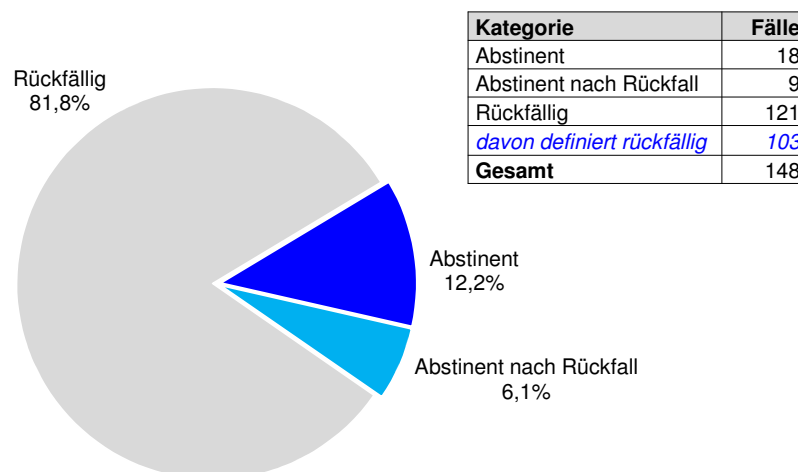
1.2 Abstinenzquote DGSS 3 – *Kommentar*

- Die katamnestischen Erfolgsquoten, die nur auf den Angaben der Antwortter basieren bleiben auf dem gleichen etwas reduzierten Niveau wie im Vorjahr.
- 2009 = 58% / 2010 = 55% /
2011 = 57% / 2012 = 52% /
2013 = 51%
- Zum Vergleich die Katamnesedaten des FVS:
2012 = 66%

15



1.2 Abstinenzquote DGSS 4



Alle Entlassenen bei Rücklaufquote >25%

16



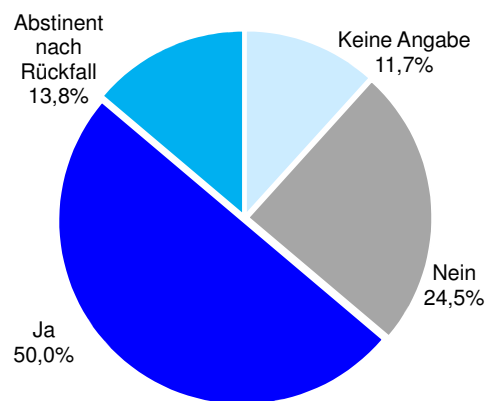
1.2 Abstinenzquote DGSS 4 – *Kommentar*

- Ab 2013 werden alle Entlassenen mit einer Rücklaufquote von ehemals >10% auf >25% ausgewertet, um eine bessere Vergleichbarkeit mit anderen Auswertungen zu ermöglichen. Daher ist ein Vergleich mit den Quoten der Vorjahre (9-12%) nicht möglich.
- Zu berücksichtigen sind außerdem die kleinen Fallzahlen bei der Quote von 18,3%.
- Zum Vergleich die Katamnesedaten des FVS: 2012 = 21%

17



1.3 Selbsteinschätzung der Abstinenz



Kategorie	Fälle
Keine Angabe	22
Nein	46
Ja	94
Abstinenz nach Rückfall	26
Gesamt	188

Nur 188 Antworten gültig, da der Datensatz einer Einrichtung nicht berücksichtigt werden konnte.

Leben Sie seit Behandlungsende durchgehend suchtmittelfrei?

18

1.3 Selbsteinschätzung – *Kommentar*

- Seit dem Entlassungsjahrgang 2013 wird die Selbsteinschätzung für die Stichprobe DGSS 3 dargestellt (Antworter von allen Entlassenen).
- Auf eine differenzierte Betrachtung der Antworten ‚Abstinent Ja‘ und ‚Abstinent in den letzten 30 Tagen‘ wird verzichtet, da sich in den Vorjahren keine nennenswerte Unterschiede abbildeten.
- 50% der Antworter leben nach eigenen Angaben abstinent.
- Die Katamnestiche Erfolgsquote liegt mit 64% deutlich höher als die Quote DGSS 3 (51%).

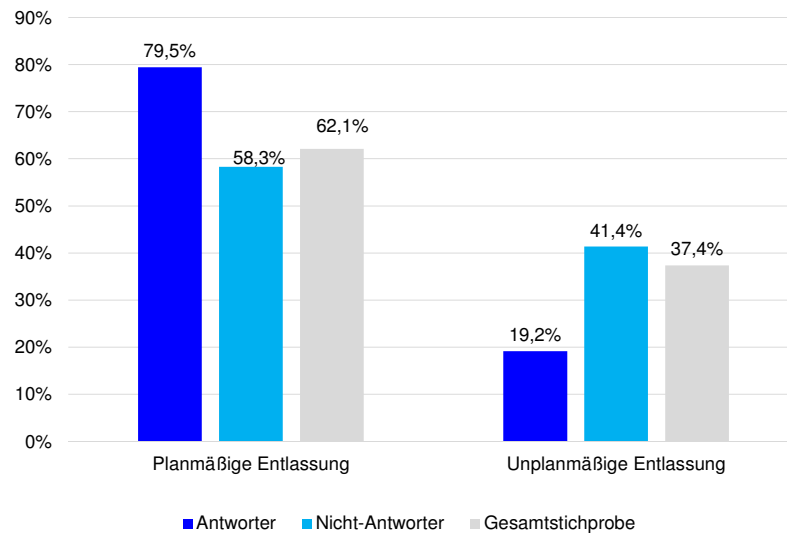
19

2.1 Haltequote

Art der Beendigung	Antworter	Nicht-Antworter	Gesamt-Stichprobe
Keine Angabe	1,3%	0,3%	0,5%
Planmäßige Entlassung	79,5%	58,3%	62,1%
Unplanmäßige Entlassung	19,2%	41,4%	37,4%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%

20

2.1 Haltequote



21

2.1 Haltequote – *Kommentar*

- Die Haltequote ist mit 62% in den Katamnesedaten deutlich höher als in den Basisdaten 2013 (56%). Sie übersteigt auch geringfügig die der Katamnese-Stichprobe 2012 (60%) und liegt eher unwesentlich unter den Daten von 2011 (64%).
- An der Verteilung der Antworte und Nicht-Antworte hat sich nach wie vor im Vergleich zu den Vorjahren nichts geändert: Es antworten eher Rehabilitanden mit planmäßigem Behandlungsende.

22



2.2 Vergleich der Mittelwerte

Mittelwerte	Antworte	Nicht-Antworte	Summe
Alter bei Betreuungsbeginn (Jahre)	29,6	29,4	29,4
Behandlungsdauer (Tage)	138,6	105,6	111,5



2.2 Mittelwerte – *Kommentar*

- Der Altersdurchschnitt der Katamnese 2013 ist im Vergleich mit dem Vorjahr leicht gestiegen (Basisdaten = 29 Jahre).

2009	2010	2011	2012	2013
27 Jahre	28 Jahre	29 Jahre	28 Jahre	29 Jahre

- Das Alter lässt kein Rückschluss auf das Antwortverhalten zu: nach wie vor entspricht das Alter der Antworte dem der Nicht-Antworte.

- Die mittlere Behandlungsdauer aller Fälle ist im Vergleich zu den beiden Vorjahren wiederum angestiegen.

2009	2010	2011	2012	2013
100 Tage	99 Tage	96 Tage	108 Tage	112 Tage

- Bei den Antworte der Katamnesebefragung finden sich nach wie vor eher Rehabilitanden mit längerer Behandlungsdauer.



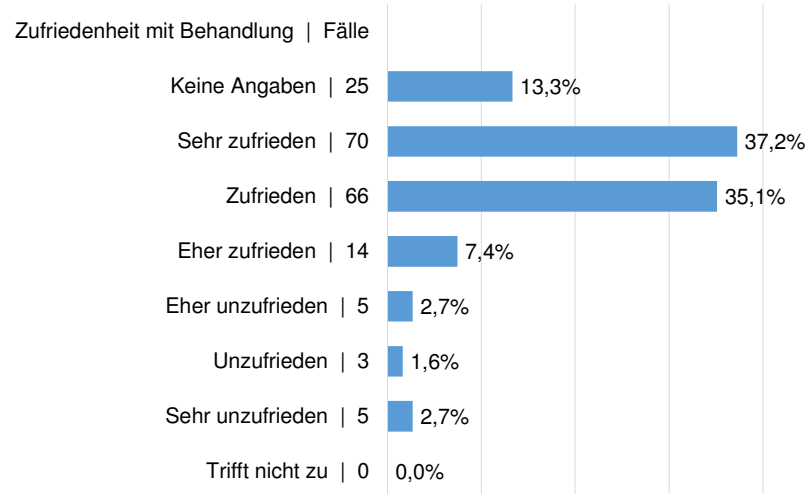
3.1 Zufriedenheit mit Behandlung

Zufriedenheit mit Behandlung	Fälle	Anteil
Keine Angaben	25	13,3%
Sehr zufrieden	70	37,2%
Zufrieden	66	35,1%
Eher zufrieden	14	7,4%
Eher unzufrieden	5	2,7%
Unzufrieden	3	1,6%
Sehr unzufrieden	5	2,7%
Trifft nicht zu	0	0,0%
Summe	188	100,0%

Hat sich die Behandlung für Sie gelohnt?



3.1 Zufriedenheit mit Behandlung





3.1 Zufriedenheit – *Kommentar*

- 72% der Antworter bewerten die Behandlung positiv (,sehr zufrieden` und ,zufrieden`):
2012 = 70% / 2011 = 77% / 2010 = 70%
- Der Anteil, der mit der Behandlung zufriedenen Rehabilitanden ist nur leicht angestiegen und bleibt tendenziell auf dem Niveau von 2012.
- Bei der Alkohol-Katamnese ist der Anteil der positiven Bewertungen konstant:
2013 = 80% / 2012 = 80% / 2011 = 80%



Teil 4

Nr.	Merkmal
4. Kreuztabellen (Katamnese-Zeitpunkt und Abstinenz nach DGSS 3)	
4.1	Partnersituation (Behandlungs-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt)
4.2	Erwerbssituation (Behandlung-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt)
4.3	Geschlecht und Abstinenz
4.4	Alter und Abstinenz
4.5	Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz
4.6	Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz
4.7	Partnersituation und Abstinenz
4.8	Erwerbssituation und Abstinenz
4.9	Haltequote und Abstinenz
4.10	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen)
4.11	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer)
4.12	Behandlungsdauer und Abstinenz



4.1 Partnersituation im Verlauf

Katamnese-Zeitpunkt

Behandlungsbeginn	DGSS 3		Keine Angabe		Alleinstehend		In Partnerschaft		Summe	
Keine Angabe	1	0,4%	1	0,4%	3	1,3%	5	2,2%		
Alleinstehend	16	7,1%	88	39,3%	43	19,2%	147	65,6%		
In Partnerschaft	7	3,1%	24	10,7%	41	18,3%	72	32,1%		
Summe	24	10,7%	113	50,4%	87	38,8%	224	100,0%		



4.1 Partnersituation – *Kommentar*

- Zu Beginn der Behandlung sind fast 2/3 der Rehabilitanden alleinstehend, zum Katamnesezeitpunkt sind es nur noch etwa die Hälfte.
- Die Partnersituation verändert sich während und nach der Behandlung deutlich: 19,2% waren alleinstehend und sind später in Partnerschaft, bei 10,7% verändert sich die Partnersituation genau andersherum.
- Es erfolgte eine grundlegende Änderung der Darstellung, Vergleiche zu den Vorjahren sind erst in der Zukunft möglich.



4.2 Erwerbssituation im Verlauf

Katamnese-Zeitpunkt

DGSS 3	Keine Angabe		Erwerbstätig		Arbeitslos		Nicht erwerbstätig		Summe	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Keine Angabe	0	0,0%	14	6,3%	6	2,7%	5	2,2%	25	11,2%
Erwerbstätig	6	2,7%	31	13,8%	4	1,8%	3	1,3%	44	19,6%
Arbeitslos	13	5,8%	48	21,4%	39	17,4%	9	4,0%	109	48,7%
Nicht erwerbstätig	4	1,8%	20	8,9%	9	4,0%	13	5,8%	46	20,5%
Summe	23	10,3%	113	50,4%	58	25,9%	30	13,4%	224	100,0%

Behandlungsbeginn



4.2 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Vor der Behandlung waren 19,2% der Rehabilitanden erwerbstätig, zum Katamnesezeitpunkt sind es 50,4%. Es gibt also einen deutlich positiven Beschäftigungseffekt.
- 21,4% der zum Katamnesezeitpunkt Erwerbstätigen waren vorher arbeitslos und 8,9% nicht erwerbstätig.
- Es erfolgte eine grundlegende Änderung der Darstellung, Vergleiche zu den Vorjahren sind erst in der Zukunft möglich.



4.3 Geschlecht und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Männlich	60	36,1%	14	8,4%	92	55,4%	166	100,0%
Weiblich	31	53,4%	9	15,5%	18	31,0%	58	100,0%
Summe	91	89,6%	23	24,0%	110	86,5%	224	100,0%

Stichprobe DGSS 3: männlich = 74% / weiblich = 26%



4.3 Geschlecht – *Kommentar*

- Der relative Anteil der abstinenten Frauen ist erneut angestiegen. Der Anteil der zum Katamnesezeitpunkt abstinenten Männer ist erneut geringfügig gesunken. Frauen und Männer unterscheiden sich mittlerweile um 24%. Der sich abbildende Trend kann allerdings auf die geringen Fallzahlen zurückgehen.

	2009	2010	2011	2012	2013
Frauen	59%	59%	54%	63%	69%
Männer	58%	54%	58%	48%	45%

- Bei der Alkohol-Katamnese 2013 liegen die Zahlen deutlich höher. Die Erfolgsquote ist bei den Männern und Frauen vergleichbar geblieben.

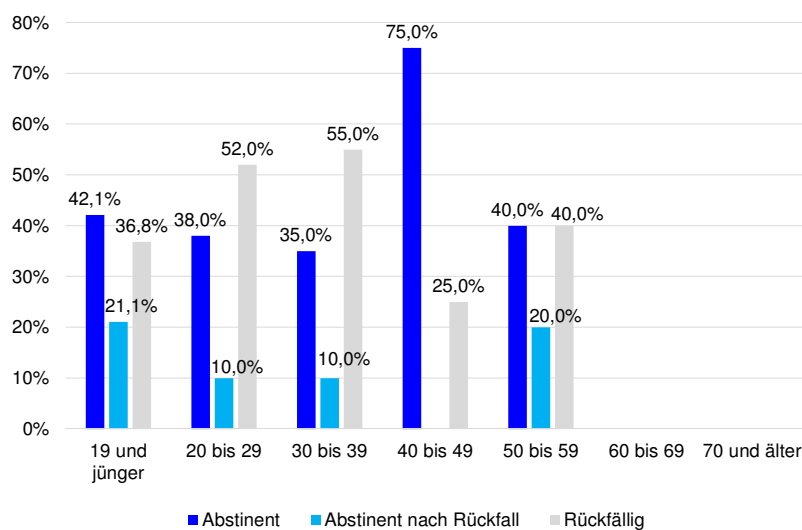
	2009	2010	2011	2012	2013
Frauen	81%	81%	83%	82%	81%
Männer	78%	82%	79%	80%	80%

4.4 Alter bei Aufnahme und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
19 und jünger	8	42,1%	4	21,1%	7	36,8%	19	100,0%
20 bis 29	38	38,0%	10	10,0%	52	52,0%	100	100,0%
30 bis 39	28	35,0%	8	10,0%	44	55,0%	80	100,0%
40 bis 49	15	75,0%	0	0,0%	5	25,0%	20	100,0%
50 bis 59	2	40,0%	1	20,0%	2	40,0%	5	100,0%
60 bis 69	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
70 und älter	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Summe	91	40,6%	23	10,3%	110	49,1%	224	100,0%

Stichprobe DGSS 3: 20-29 = 45% / 30-39 = 36%

4.4 Alter bei Aufnahme und Abstinenz





4.4 Alter – *Kommentar*

- Die katamnestische Erfolgsquote mit Blick auf die Altersstruktur der Antwortter entwickelt sich wie auch in den Vorjahren uneinheitlich.
- Sie ist bei den jüngeren Patienten um etwa 2% wiederum gefallen, bei den 30- bis 39-Jährigen ist sie um 8% gefallen, und bei den Älteren um 11% erneut gestiegen. Der Anstieg der älteren Rehabilitanden zeigt einen deutlich steigenden Trend über die Jahre.

	2009	2010	2011	2012	2013
20-29 Jahre	65%	53%	58%	50%	48%
30-39 Jahre	54%	60%	48%	53%	45%
40-49 Jahre	60%	59%	60%	64%	75%

37



4.5 Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz

DGSS 3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nein	12	30,8%	4	10,3%	23	59,0%	39	100,0%
Ja	79	42,7%	19	10,3%	87	47,0%	185	100,0%
Summe	91	40,6%	23	10,3%	110	49,1%	224	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
Entgiftung = 83% / ohne Entgiftung = 17%

38

4.5 Vorerfahrung Entgiftung – *Kommentar*



- Hinsichtlich der katamnestischen Erfolgsquote bei Personen mit und ohne vorhergehender Entgiftung wird ab 2013 die Stichprobe DGSS 3 (Antworte von allen Entlassenen) zugrunde gelegt (vorher DGSS 1).
- Die katamnestische Erfolgsquote der Antworter mit vorhergehender Entgiftung liegt bei 53% und ist leicht im Vergleich zum Vorjahre gefallen:
 - 2013 = 53% / 2012 = 56% / 2011 = 51% / 2010 = 50% / 2009 = 50%
- Bei den Antwortern ohne in Anspruch genommene Entgiftung liegt die Quote bei 41% und ist deutlich um 24% gefallen. Hierzu können möglicherweise Clean-Aufnahmen oder Aufnahmen direkt aus Haft gezählt werden.
 - 2013 = 41% / 2012 = 65% / 2011 = 60% / 2010 = 76% / 2009 = 78%

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz



DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
Nein	47	52,8%	7	7,9%	35	39,3%	89	100,0%
Ja	44	32,6%	16	11,9%	75	55,6%	135	100,0%
Summe	91	40,6%	23	10,3%	110	49,1%	224	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
Erstbehandlung = 40% / Wiederholung = 60%

4.6 Vorerfahrung Entwöhnung – *Kommentar*



- Hinsichtlich der katamnestischen Erfolgsquote bei Personen mit und ohne vorhergehender Entwöhnung wird ab 2013 die Stichprobe DGSS 3 (Antworte von allen Entlassenen) zugrunde gelegt (vorher DGSS 1).
- Die katamnestische Erfolgsquote der Antworten ist bei Behandlungs-Wiederholern mit 45% (2012 = 47% / 2011 = 47% / 2010 = 49%) nach wie vor deutlich geringer als bei Erstbehandelten mit 61% (2012 = 71% / 2011 = 70% / 2010 = 66%). Allerdings ist die Quote bei Erstbehandelten um 10% gesunken.
- Die geringere Erfolgsquote bei Therapie-Wiederholern ist möglicherweise auf eine fortschreitende Chronifizierung zurückzuführen.

41

4.7 Partnerschaft und Abstinenz



DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	2	8,3%	0	0,0%	22	91,7%	24	100,0%
Alleinstehend	48	42,5%	12	10,6%	53	46,9%	113	100,0%
In Partnerschaft	41	47,1%	11	12,6%	35	40,2%	87	100,0%
Summe	91	40,6%	23	10,3%	110	49,1%	224	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
Alleinstehend = 50% / Partnerschaft = 39%

42



4.7 Partnerschaft – Kommentar

- Rehabilitanden, die nach der Behandlung in Partnerschaft leben, haben eine bessere katamnestiche Erfolgsquote (60%). Der Unterschied zu denen ohne Partnerschaft liegt allerdings 2013 nur bei etwa 7%.
- Der Anteil der Personen, die abstinent in Partnerschaft leben, ist im Vergleich der Vorjahre gesunken.

	2009	2010	2011	2012	2013
Alleinstehend	50%	50%	49%	49%	53%
Partnerschaft	69%	68%	69%	69%	60%

- Der Unterschied zwischen beiden Gruppen beträgt etwa 10% in der Alkohol-Katamnese und bleibt über die Erhebungsjahre gleich.

	2009	2010	2011	2012	2013
Alleinstehend	74%	76%	76%	76%	75%
Partnerschaft	84%	87%	88%	86%	85%



4.8 Erwerbssituation und Abstinenz

DGSS 3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	2	8,7%	0	0,0%	21	91,3%	23	100,0%
Erwerbstätig	60	53,1%	10	8,8%	43	38,1%	113	100,0%
Arbeitslos	19	32,8%	8	13,8%	31	53,4%	58	100,0%
Nicht erwerbstätig	10	33,3%	5	16,7%	15	50,0%	30	100,0%
Summe	91	40,6%	23	10,3%	110	49,1%	224	100,0%

Stichprobe DGSS 3: Erwerbstätig = 50% /
Arbeitslos = 26% / nicht erwerbstätig = 13%



4.8 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Wie im Vorjahr zeigt sich bei den Antwortern, dass erwerbstätige Menschen eine bessere katamnestic Erfolgsquote haben.

	2009	2010	2011	2012	2013
erwerbstätig	70%	64%	64%	60%	62%
arbeitslos	45%	43%	36%	45%	47%

- Die katamnestic Erfolgsquoten sind denen zum Vorjahr vergleichbar.
- In der Alkohol-Katamnese 2013 liegt die Erfolgsquote deutlich höher (erwerbstätig = 86,9% / arbeitslos = 70,9%).

45



4.9 Haltequote und Abstinenz

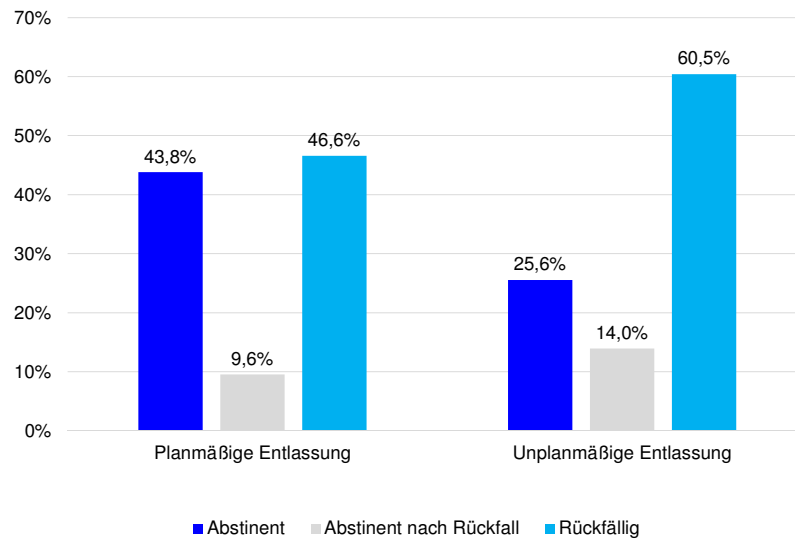
DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	2	66,7%	0	0,0%	1	33,3%	3	100,0%
Planmäßige Entlassung	78	43,8%	17	9,6%	83	46,6%	178	100,0%
Unplanmäßige Entlassung	11	25,6%	6	14,0%	26	60,5%	43	100,0%
Summe	91	40,6%	23	10,3%	110	49,1%	224	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
 planmäßig = 80% / unplanmäßig = 19%

46



4.9 Haltequote und Abstinenz



47



4.9 Haltequote – *Kommentar*

- Wie im Vorjahr zeigt sich, dass die katamnestische Erfolgsquote nach planmäßiger Entlassung deutlich besser ist.
- Die Erfolgsquote bei den planmäßig entlassenen Antwortern ist im Vergleich zum Vorjahr erneut gesunken. Bei den unplanmäßig entlassenen Patienten ist der Anteil um 7% gestiegen. Die beiden Gruppen nähern sich an.

	2009	2010	2011	2012	2013
Planmäßig	66%	59%	70%	58%	53%
Unplanmäßig	41%	41%	42%	33%	40%

- In der Alkohol-Katamnese 2013 unterscheiden sich beide Gruppen um über 25% (planmäßig = 82% / unplanmäßig = 55%).

48

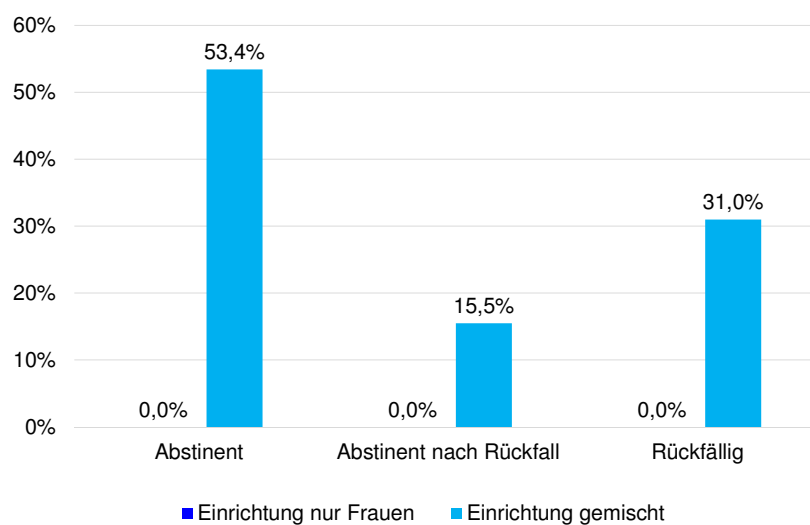
4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen)



DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Einrichtung nur Frauen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Einrichtung gemischt	31	53,4%	9	15,5%	18	31,0%	58	100,0%
Summe	31	53,4%	9	15,5%	18	31,0%	58	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
 spezifische Einrichtung = 0%
 gemischte Einrichtung = 100%

4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen)



4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung (Frauen) – *Kommentar*



- Da aus reinen Fraueneinrichtungen keine Daten vorliegen, ist ein Vergleich der Einrichtungsarten nicht möglich.
- In den gemischten Einrichtungen hat sich die Erfolgsquote für Frauen deutlich verbessert.

	2009	2010	2011	2012	2013
Spezifisch	68%	64%	59%	68%	0%
Gemischt	54%	57%	52%	61%	69%

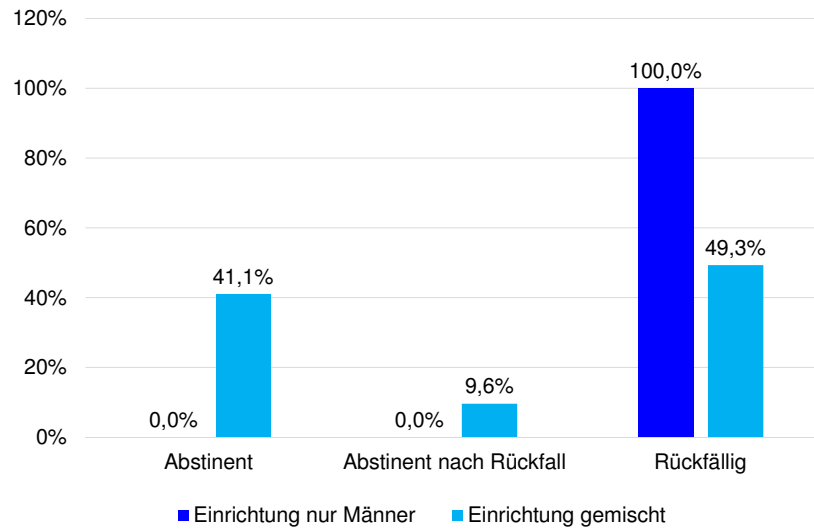
4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer)



DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Einrichtung nur Männer	0	0,0%	0	0,0%	20	100,0%	20	100,0%
Einrichtung gemischt	60	41,1%	14	9,6%	72	49,3%	146	100,0%
Summe	60	36,1%	14	8,4%	92	55,4%	166	100,0%

Stichprobe DGSS 3:
 spezifische Einrichtung = 12%
 gemischte Einrichtung = 88%

4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer)



4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung (Männer) – *Kommentar*



- Die Erfolgsquote der Männereinrichtungen ist mit der von gemischten Einrichtungen nicht in Relation zu setzen, da sich Stichprobenprobleme abgebildet haben (geringe Fallzahl und nur eine Männereinrichtung).
- In den gemischten Einrichtungen hat sich die Erfolgsquote für Männer nur unwesentlich verändert.

	2009	2010	2011	2012	2013
Spezifisch	82%	95%	58%	50%	0%
Gemischt	50%	42%	58%	48%	51%

4.12 Behandlungsdauer und Abstinenz

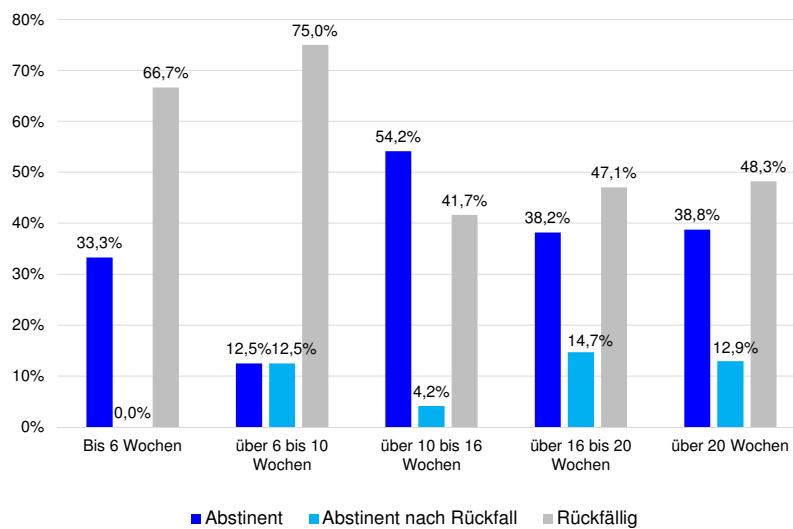
DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Bis 6 Wochen	6	33,3%	0	0,0%	12	66,7%	18	100,0%
über 6 bis 10 Wochen	1	12,5%	1	12,5%	6	75,0%	8	100,0%
über 10 bis 16 Wochen	26	54,2%	2	4,2%	20	41,7%	48	100,0%
über 16 bis 20 Wochen	13	38,2%	5	14,7%	16	47,1%	34	100,0%
über 20 Wochen	45	38,8%	15	12,9%	56	48,3%	116	100,0%
Summe	91	40,6%	23	10,3%	110	49,1%	224	100,0%

Stichprobe DGSS 3:

<6 = 8% / 6-10 = 4% / 10-16 = 21% / 16-20 = 15% / >20 = 52%

55

4.12 Behandlungsdauer und Abstinenz



56



4.12 Behandlungsdauer – *Kommentar*

- Die Erfolgsquote für längere bzw. kürzere Behandlungsdauern hat sich gegenüber den Vorjahren nur kaum verändert. Bei Kurzzeit-Behandlungen (unter 16 Wochen) ist die Erfolgsquote am besten. Hier bestätigen sich die Verteilungen der Vorjahre.

	2009	2010	2011	2012	2013
10-16 Wochen	68%	63%	63%	61%	58%
16-20 Wochen	53%	57%	58%	54%	53%
> 20 Wochen	62%	53%	58%	53%	52%